

Stadt	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Detlef Weirich
 Herr Andreas Blanke
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Dominik Stenkamp
 Frau Heike Laß
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Marc Hoff
 Herr Jakub Straka-Wilger

Bezirksbürgermeisterin

Abwesende

Frau Sabine Schürmann
 Frau Renate Glombitza

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Hans-Jürgen Köhler
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Matthias Wissing

 Herr Peter Bruckhoff

 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 4 –
 Frau Annemarie Rolf – Fachbereichsleiterin 2-2-10 / Ökologische Planung –
 Herr Sascha van den Akker – Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung –
 Herr Thomas Perian – Fachbereich 5-1-20 / Bebauungsplanung –
 Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle, als Schriftführer -

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

2 Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 18. Sitzung vom 07.12.2016.

Sie regt an, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 die einen sachlichen Zusammenhang zur Neukonzeption des Marktes in der Alt-Oberhausener Innenstadt haben, zusammenfassend zu behandeln.

Weitere Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Bevor Bezirksbürgermeisterin Radtke mit der Tagesordnung fortfährt erklärt sie, warum der für die Sitzung angekündigte interfraktionelle Antrag nicht eingebracht wird.

Seitens Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz wurde eine Prüfung des Antrags im Vorfeld in Auftrag gegeben, da der Antrag möglicherweise in die Rechte des Oberbürgermeisters eingreift, respektive die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen überschreitet.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt die Ausführungen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Radtke erklärt weiterhin, dass bis zur nächsten Sitzung der Antrag nochmals überarbeitet wird, um dann der Verwaltung per Beschluss einen entsprechenden Prüfauftrag zu erteilen.

Sollte sich zwischenzeitlich herausstellen, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen tatsächlich nicht zuständig ist, wird eine entsprechende Vorlage für den Rat der Stadt Oberhausen erstellt.

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

- 3.1 Kurzzeitparkplätze Elsa-Brändström-Straße
Vorlage: B/16/2353-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Lärmaktionsplan Oberhausen – Stufe 2
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/16/2282-01
- 4.2 Umbenennung der Gemeinschaftsgrundschule Schule an der Stiftstraße
Vorlage: B/16/2295-01
- 4.3 Bebauungsplan Nr. 737 - Marktstraße / Elsässer Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/2325-01
- 4.4 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 158 für einen Teilbereich des
Bebauungsplans Nr. 671 - Havensteinstraße / Helmholtzstraße -
Vorlage: B/16/2310-01

5 Berichte

- 5.1 Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung durch die Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
- 5.2 Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP-Gruppe
Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/2328-01
- 5.3 Geplante Deponieerweiterung Mülheim Kaßlerfeld
Vorlage: M/16/2326-01
- 5.4 Wegfall der Parkgebühren am Kaisergarten an Werktagen
Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung durch die Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

6 Anträge

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Herr Dostatni erklärt, dass durch die Bürgerliste Oberhausen ein Antrag auf eine Aktuelle Stunde zum Thema „Schenkung eines Grundstücks an der Ripshorster Straße an die Stadt Oberhausen“ gestellt wurde.

Der Antrag wurde am Montag, 30.01.2017 um 21.25 Uhr der Verwaltung per Email verspätet übersandt und ist somit, auf Grund der Verfristung, nicht zulässig.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass das Thema bis zur Sitzung nur ganz vage publiziert wurde und somit auch keine Aussagen hierzu getroffen werden können.

Bis zur nächsten Sitzung wird sich die Verwaltung um Aufklärung der Angelegenheit bemühen um dann einen Sachstandsbericht in die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 15.03.2016 einbringen.

3. Entscheidungen

3.1. Kurzzeitparkplätze Elsa-Brändström-Straße Vorlage: B/16/2353-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt ohne Wortmeldung einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die in der Beratungsvorlage beschriebene Vorgehensweise schnellstmöglich umzusetzen.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Lärmaktionsplan Oberhausen – Stufe 2 Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung Vorlage: B/16/2282-01

Nach kurzer Einleitung durch Frau Rolf erläutert Herr van den Akker anhand einer PowerPoint Präsentation die geplanten Maßnahmen für den Stadtbezirk Alt-Oberhausen.

[Die PowerPoint Präsentation wird, auf Grund Ihrer Umfänglichkeit lediglich online im Ratsinformationssystem ALLRIS zur Verfügung gestellt. Ein Papierausdruck zur Niederschrift erfolgt nicht.]

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anschließend beantwortet Frau Rolf eine Nachfrage von Herrn Hoff und erklärt, dass bei den genannten Dezibelwerten bewusst unter der Empfehlung des Landes geblieben wurde.

Ergänzend hierzu erläutert sie weiter, auf Nachfrage von Herrn Nakot, dass bei den Dezibeleinschränkungen ein Unterschied zwischen den genannten Schutzstreifen für Radfahrer und den Angebotsstreifen gemacht wurde.

Bei den Angebotsstreifen, ist es möglich, dass Autofahrer/innen deutlich näher an einem Gebäude vorbeifahren, als bei Schutzstreifen.

Hinsichtlich der Bitte von Herrn Nakot, die Mellinghofer Straße als Tempo 30 Zone auszuweisen erklärt Frau Rolf, dass die dahingeführten Gespräche mit der STOAG, diese Umsetzung nicht zuließen, da ansonsten die dort fahrenden Busse die Haltestellen nicht mehr zeitgerecht andienen könnten.

Im gleichen Zusammenhang erklärt sie weitergehend, dass eine Vermischung von Lärmaktionsplan und Luftreinhalteplan, auf Grund der unterschiedlichen rechtlichen Verbindlichkeiten, nicht möglich ist.

Abschließend ergänzt Herr van den Akker auf eine Nachfrage von Herrn Nakot, dass das Nachtfahrverbot für LKWs auf der Mellinghofer Straße zu Gunsten der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft (MEG) aufgehoben wurde, da die MEG diese Straße als Hauptstrecke zur Erreichung der Deponie in Essen-Karnap. Ein weiterer Grund ist, dass die kleinen Seitenstraßen durch diesen Verkehr nicht belastet werden sollen.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.2. Umbenennung der Gemeinschaftsgrundschule Schule an der Stiftstraße
Vorlage: B/16/2295-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.3. Bebauungsplan Nr. 737 - Marktstraße / Elsässer Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/2325-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.4. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 158 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 671 - Havensteinstraße / Helmholtzstraße -
Vorlage: B/16/2310-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung durch die Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Verschiedene Bezirksvertreter/innen aller Fraktionen und Gruppen beklagen, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Vorhinein keine Kenntnis über die geplanten Maßnahmen zu den Veränderungen der Marktzeiten erhalten habe. Auch hätte die Öffentlichkeit generell besser informiert werden müssen.

Gleichermaßen wurde durch Frau Gerster-Schmidt die zu kurzfristige Zeitschiene - die Angelegenheit wurde erst am 20.12.2016 abschließend im Verwaltungsvorstand behandelt - kritisiert. Die Markthändler konnten somit nicht hinreichend unterrichtet werden.

Herr Kompa erklärt, dass seiner Meinung nach im Rahmen der Schenkung des Altmarkts durch die Familie Stöckmann an die Stadt Oberhausen festgelegt wurde, dass täglich ein Markt auf dem Altmarkt stattzufinden hat.

[Der Vertrag ist der Niederschrift beigelegt. Er beinhaltet lediglich den Passus, dass ein Markt stattzufinden hat, nicht jedoch die Häufigkeit des Marktes in der Woche.]

Herr Beigeordneter Motschull räumt ein, dass die Umsetzung in der Tat sehr kurzfristig erfolgte, bittet jedoch darum, das neue Konzept für etwa ein halbes Jahr zunächst beizubehalten, um anschließend eine Evaluierung durchführen zu können. Gleichermaßen erklärt er auch, dass die Verwaltung für die erste Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, am 01.02.2017, einen Sachstandsbericht, wie unter TOP 5.2 auch geschehen, einbringen wollte.

Hinsichtlich der Argumentation aus der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, die Markthändler wären nicht ausreichend informiert worden, entgegnet er, dass viele Markthändler bei Ihrer Planung für das Jahr 2017 den jetzt nicht mehr zur Verfügung stehenden Mittwoch bereits nicht mehr berücksichtigt haben.

Herr Pascheberg schlägt vor, die Frequentierung des Marktes in seiner jetzigen Form zu beobachten und gleichermaßen die Angelegenheit im Beirat City zu besprechen um mögliche Alternativen zu eruieren. Möglicherweise könnte man aus dem erfolgreichen Feierabendmarkt entsprechende Neuerungen für den Wochenmarkt kreieren.

Herr Motschull erklärt abschließend, dass im Zuge der Neuausrichtung des Marktes auf dem Altmarkt wieder Bänke aufgestellt werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP-Gruppe
Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/2328-01

Auf die Ausführungen unter TOP 5.1 wird verwiesen.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.3. Geplante Deponieerweiterung Mülheim Kaßlerfeld
Vorlage: M/16/2326-01

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass es derzeit keine Hinweise für die Errichtung einer weiteren Windkraftanlage, wie die in den Styumer Ruhrauen geplante Anlage gibt und geht damit auf konkrete Nachfragen von Frau Gerster-Schmidt und Herrn Stenkamp ein.

Frau Rolf ergänzt, dass die Laufzeit für die Erweiterung etwa 20 - 25 Jahre dauern wird und dass als Untergrund Rückstände von Klärschlamm verwendet werden. Diese Art Untergrund ist nicht für die Errichtung eines Windrads geeignet.

Im Hinblick auf die Erweiterung der Deponieanlage ist eine Bürgerversammlung geplant, jedoch weist sie ausdrücklich darauf hin, dass diese Versammlung mit Beteiligung der Mülheimer Stadtverwaltung stattfinden muss.

Zu den kritischen Anmerkungen seitens Herrn Stenkamp, Frau Hansen und Herrn Kompa, die von einer Belastung für die Umwelt (Flora und Fauna) sprechen, teilt Frau Rolf hierzu mit, dass noch keine Erkenntnisse diesbezüglich vorliegen, da noch kein offizielles Antragsverfahren eingeleitet wurde. Es wurde bisher lediglich ein sog. Scoping Termin durchgeführt.

Die abschließende Nachfrage von Herrn Stenkamp, ob es neue Information bezüglich des Windrades in den Styumer Ruhrauen gibt, wurde durch Frau Beigeordnete Lauxen verneint.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.4. Wegfall der Parkgebühren am Kaisergarten an Werktagen
Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung durch die Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Auf Nachfrage von Herrn Hoff erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass Verwarungen, die nach dem Ratsbeschluss ausgesprochen wurden, nicht weiter verfolgt wurden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	01.02.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. Anträge

Keine Anträge

Abschließend bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin bei den Anwesenden für die konstruktive Sitzung.

Ende der Sitzung: 18.07 Uhr

gez.
Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 13.02.2017

gez.
Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 13.02.2017